

# **Bundesgesetz über Massnahmen zur Bewältigung der vom Orkan «Lothar» verursachten Schäden an Obstbäumen in der Landwirtschaft**

*Entwurf*

vom

---

*Die Bundesversammlung der Schweizerischen Eidgenossenschaft,  
gestützt auf Artikel 104 Absatz 1 Buchstabe b der Bundesverfassung,  
nach Einsicht in die Botschaft des Bundesrates vom 16. Februar 2000<sup>1</sup>,  
beschliesst:*

## **Art. 1** Grundsatz

Der Bund beteiligt sich an der Entschädigung der Landwirtschaftsbetriebe, die durch den Orkan «Lothar» zu Schaden gekommen sind. Er richtet Beiträge aus für den Ersatz entwurzelter oder stark beschädigter Hochstamm-Feldobstbäume.

## **Art. 2** Beitragsberechtigung

Beitragsberechtigt sind Landwirtschaftsbetriebe im Sinne von Artikel 6 der Landwirtschaftlichen Begriffsverordnung vom 7. Dezember 1998<sup>2</sup>.

## **Art. 3** Beiträge

<sup>1</sup> Der Beitrag des Bundes beträgt 140 Franken pro Baum.

<sup>2</sup> Er wird erst ab fünf Bäumen und nur für solche gewährt, die der Betrieb durch junge Hochstamm-Feldobstbäume oder Linden ersetzt hat.

## **Art. 4** Gesuche

Betriebe, die einen Beitrag beanspruchen, müssen dem Kanton bis zum 30. Juni 2000 ein entsprechendes Gesuch einreichen.

## **Art. 5** Rechtsschutz

Gegen Verfügungen letzter kantonalen Instanzen kann bei der Rekurskommission EVD Beschwerde erhoben werden.

<sup>1</sup> BBl 2000 1128

<sup>2</sup> SR 910.91

**Art. 6**           Vollzug

<sup>1</sup> Der Vollzug obliegt den Kantonen. Die Artikel 178–181, 184 und 185 des Landwirtschaftsgesetzes vom 29. April 1998<sup>3</sup> sind sinngemäss anwendbar.

<sup>2</sup> Die Kantone melden dem Bundesamt für Landwirtschaft die benötigten Beträge.

**Art. 7**           Finanzielle Mittel

Die Bundesversammlung beschliesst die finanziellen Mittel mit einfachem Bundesbeschluss.

**Art. 8**           Schlussbestimmung

<sup>1</sup> Dieses Gesetz wird nach Artikel 165 Absatz 1 der Bundesverfassung als dringlich erklärt und untersteht nach Artikel 141 Absatz 1 Buchstabe b der Bundesverfassung dem fakultativen Referendum.

<sup>2</sup> Es tritt am Tag nach seiner Verabschiedung in Kraft und gilt bis zum 31. Dezember 2003.

10868